

Die Moldau – Bilder und Musik eines Flusses

In neun musikalischen Bildern hat Bedřich Smetana die Moldau beschrieben:

Bauernhochzeit – Die erste Quelle der Moldau – Wald – Die Moldau strömt breit dahin – Mondschein – Jagd – Nymphenreigen – Die zweite Quelle der Moldau – St. Johann-Stromschnellen

Hier stimmt etwas nicht!

Schreibe die Szenen in der richtigen Reihenfolge auf:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____
9. _____



Das hat mir besonders gut gefallen:

Die Moldau – Bilder und Musik eines Flusses

In neun musikalischen Bildern hat Bedřich Smetana die Moldau beschrieben:

Bauernhochzeit – Die erste Quelle der Moldau – Wald – Die Moldau strömt breit dahin – Mondschein – Jagd – Nymphenreigen – Die zweite Quelle der Moldau – St. Johann-Stromschnellen

Hier stimmt etwas nicht!

Schreibe die Szenen in der richtigen Reihenfolge auf:

1. Die 1. Quelle der Moldau
2. Die 2. Quelle der Moldau
3. Wald
4. Jagd
5. Bauernhochzeit
6. Mondschein
7. Nymphenreigen
8. Die St. Johann-Stromschnellen
9. Die Moldau strömt breit dahin



Das hat mir besonders gut gefallen:

Ein Wassertropfen erzählt von seiner Reise

In den Höhen einer Gebirgskette, dem _____,
verließ ich die dunkle Erde. Tausende anderer Wassertropfen sprudelten mit mir aus der Quelle. Wir plätscherten und rieselten hinab ins Tal. Bald wuchsen wir zu einem Gebirgsbach heran. Da stieß aus einer anderen Richtung ein zweiter Quellfluss auf uns zu. Wir vereinigten uns zur _____.

Was haben wir unterwegs nicht alles erlebt!

In den dichten und dunklen Wäldern hörten wir plötzlich Schüsse. Es waren _____ unterwegs, die mit ihren Gewehren auf die Jagd gingen. Rehe und Hirsche wurden aufgeschreckt und liefen davon. Glücklicherweise konnten sie entfliehen. Immer mehr Wasser umgab mich. Wir zogen vorbei an kleinen Dörfern und Städtchen und durchflossen friedliche Auen. Da hörte ich fröhliche Klänge und Gesänge. Menschen tanzten und musizierten. Wir erlebten eine _____.

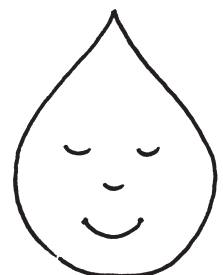
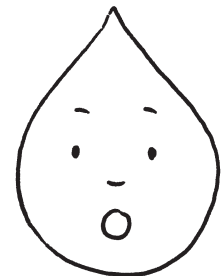
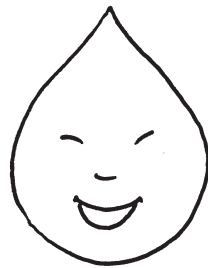
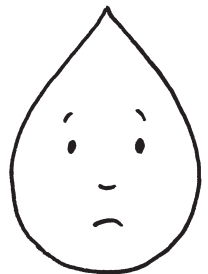
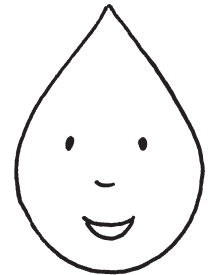
Es wurde dunkel. Nebelschwaden stiegen auf und lagen geheimnisvoll auf dem Wasser. Im _____ entdeckte ich geheimnisvolle Wesen. Es waren _____ und Elfen, die einen Reigen tanzten.

Die Reise ging weiter. Gemächlich ging es an trotzigen Burgen und schönen Schlössern vorbei. Wir sind zu einem mächtigen Fluss angewachsen.

Bald wurde ich unsanft hin und her geschaukelt. Es brauste und tobte um mich herum. Wir stießen gegen Felsen und gerieten in gefährliche Strudel. Wir hatten die St. Johann- _____ erreicht.

Doch dann beruhigte sich alles wieder. Sanft und majestätisch wurde ich im breiten Fluss zur Königsstadt _____ getragen. Wir durchströmten die schönen Arkadenbrücken, und vorbei ging es an der alten _____.

Zusammen mit Abertausenden von Wassertropfen verließ ich die Stadt. Majestätisch glitten wir durch die Ebene. In der Ferne entdeckte ich die größere Schwester der Moldau. Das war die _____, mit der wir uns schließlich vereinten.



Setze in den Lückentext ein:

Moldau – Elbe – Prag – Stromschnellen – Böhmerwald – Bauernhochzeit – Jäger – Mondschein – Nymphen – Königsburg

Ein Wassertropfen erzählt von seiner Reise

In den Höhen einer Gebirgskette, dem Böhmerwald, verließ ich die dunkle Erde. Tausende anderer Wassertropfen sprudelten mit mir aus der Quelle. Wir plätscherten und rieselten hinab ins Tal. Bald wuchsen wir zu einem Gebirgsbach heran. Da stieß aus einer anderen Richtung ein zweiter Quellfluss auf uns zu. Wir vereinigten uns zur Moldau.

Was haben wir unterwegs nicht alles erlebt!

In den dichten und dunklen Wäldern hörten wir plötzlich Schüsse. Es waren Jäger unterwegs, die mit ihren Gewehren auf die Jagd gingen. Rehe und Hirsche wurden aufgeschreckt und liefen davon. Glücklicherweise konnten sie entfliehen. Immer mehr Wasser umgab mich. Wir zogen vorbei an kleinen Dörfern und Städtchen und durchflossen friedliche Auen. Da hörte ich fröhliche Klänge und Gesänge. Menschen tanzten und musizierten. Wir erlebten eine Bauernhochzeit.

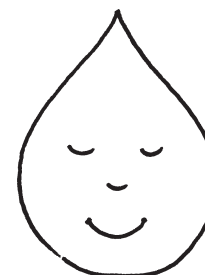
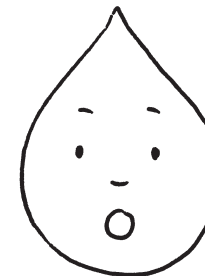
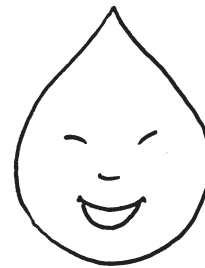
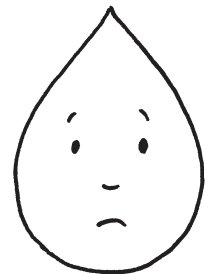
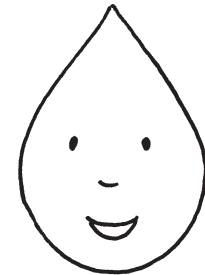
Es wurde dunkel. Nebelschwaden stiegen auf und lagen geheimnisvoll auf dem Wasser. Im Mondschein entdeckte ich geheimnisvolle Wesen. Es waren Nymphen und Elfen, die einen Reigen tanzten.

Die Reise ging weiter. Gemächlich ging es an trotzigen Burgen und schönen Schlössern vorbei. Wir sind zu einem mächtigen Fluss angewachsen.

Bald wurde ich unsanft hin und her geschaukelt. Es brauste und tobte um mich herum. Wir stießen gegen Felsen und gerieten in gefährliche Strudel. Wir hatten die St. Johann-Stromschnellen erreicht.

Doch dann beruhigte sich alles wieder. Sanft und majestätisch wurde ich im breiten Fluss zur Königsstadt Prag getragen. Wir durchströmten die schönen Arkadenbrücken, und vorbei ging es an der alten Königsburg.

Zusammen mit Abertausenden von Wassertropfen verließ ich die Stadt. Majestätisch glitten wir durch die Ebene. In der Ferne entdeckte ich die größere Schwester der Moldau. Das war die Elbe, mit der wir uns schließlich vereinten.



Setze in den Lückentext ein:

Moldau – Elbe – Prag – Stromschnellen – Böhmerwald – Bauernhochzeit – Jäger – Mondschein – Nymphen – Königsburg